

Gemeinderats-/Ortschaftsratsseite

unser Ettlingen –
unsere Motivation
unser Engagement



Die Alb in Ettlingen: ein Fluss voller Leben

Die Alb, die Ettlingen durchfließt, ist ein prägender Bestandteil der Stadt und verleiht ihr einen besonderen Charme. Sie entspringt im Schwarzwald bei Bad Herrenalb und erreicht nach etwa 51 Kilometern den Rhein. Für die Ettlinger ist die Alb nicht nur ein idyllischer Anblick, sondern ein beliebter Ort für Freizeit und Erholung. Spaziergänger und Radfahrer genießen die Uferwege, die sich durch die Stadt schlängeln.



Früher trieb die Alb zahlreiche Mühlen an und war ein wichtiger Bestandteil des wirtschaftlichen Lebens in der Region. Heute bietet sie vor allem Raum für Aktivitäten wie Wassersport und Veranstaltungen. Besonders beliebt ist der „Albmarathon“, der jährlich zahlreiche Läufer anzieht. Was wäre Ettlingen nur ohne die Alb? Sie ist das Herzstück der Stadt und verleiht ihr ihren unverwechselbaren Charakter. Die Verbindung zwischen Stadt und Fluss macht Ettlingen zu einem lebendigen Ort, der Natur und urbanes Leben harmonisch vereint.

Trotz ihrer Schönheit stellt die Alb manchmal eine Herausforderung dar. Bei starken Regenfällen kommt es in Ettlingen gelegentlich zu Hochwasser. Die Stadt hat daher in den vergangenen Jahren umfangreiche Hochwasserschutzmaßnahmen ergriffen, um die Bevölkerung zu schützen. Diese Maßnahmen sorgen dafür, dass die Alb weiterhin ein Gewinn für die Stadt bleibt – und das bei jedem Wetter.

Lena Kunz, Stadträtin

lena.kunz@ettlingen.de

www.cdu-ettlingen.de

BEATE
HOEFT



Gute Nachrichten für und von den Schlossfestspielen

Traditionell im Herbst gibt die Intendantin der Ettlinger Schlossfestspiele, Solveig Bauer, den Spielplan für die kommende Saison bekannt.

Im Rückblick auf die Saison 2024 hat uns sehr gefreut, dass das Budget eingehalten wurde. Dies zeigt, dass die getroffenen Maßnahmen richtig waren. Dazu passen die hohen Verkaufszahlen der Tickets und die begeisterten großen und kleinen Theaterbesucher, von den engagierten Sängern und Sängerinnen sowie Statisten gar nicht zu reden. Natürlich begeistern uns auch die Hauptdarsteller, aber der von Frau Bauer von Anbeginn ins Leben gerufene Bürgerchor (und jetzt auch noch der Kinderchor) macht die Schlossfestspiele so besonders. Fast jeder Zuschauer kennt jemanden auf der Bühne persönlich. Gute Nachrichten auch vom Land – der Zuschuss für die Festspiele wird für die kommende Saison verdoppelt – wenn denn der Landeshaushalt so beschlossen wird. Aber wir hoffen das Beste und sind sicher, dass wir mit dem Programm 2025 auch wieder das Beste auf der Bühne in unserem Schlosshof sehen werden. Freuen Sie sich auf La Bohème, Evita, Pippi Langstrumpf, Black and White – alles unter dem Motto 2025 ‚Bodybuilder‘.

Ihre Beate Hoeft

<https://grüne-ettlingen.de>

STADTRÄTIN

BEATE.HOEFT@ETTLINGEN.DE



Wir kümmern uns!
www.spd-ettlingen.de



Schlossfestspiele - Bilanz '24 & Ausblick '25

Die diesjährige Spielzeit war mit herausragender 92%-iger Auslastung und ca. 50.000 Zuschauern sehr erfolgreich und die Finanzen stimmten sogar besser als geplant. Nach den finanziellen Problemen in der Spielzeit 2023 griffen 2024 nämlich auch die neuen Controllingmaßnahmen.



Wegen des Erfolgs von **Evita** mit einer Auslastung von 98% wird das Musical wieder aufgenommen und auch 2025 aufgeführt. Daneben können wir uns alle auf die Puccini-Oper **La Bohème**, in der wieder der Bürgerchor auftreten wird, freuen. Nicht nur die Kinder, sondern auch viele Erwachsene können ein Wiedersehen mit **Pippi Langstrumpf** als Familienstück und eine neue Popshow in Zusammenarbeit mit der Popakademie Baden-Württemberg kaum erwarten. Nach Killerqueen kommt nächstes Jahr „**Black or White**“ mit Songs von Michael Jackson auf die Bühne. Als Schauspiel wird es ein Jugendstück geben.

Besonders gefreut haben wir uns über die Ankündigung der Verdopplung des Landeszuschusses von 175.000€ auf 350.000€! Diese Erhöhung ist sicherlich eine unglaubliche Auszeichnung für die künstlerische Leistung und die Qualität, die unsere Intendantin Solveig Bauer gemeinsam mit ihrem Team in den letzten Jahren in unseren Schlosshof gezaubert hat.

Noch ein kleiner Hinweis auf 2026 - ein absolutes Highlight für Viele: **West Side Story** kommt nach Ettlingen zurück!

Kirstin Wandelt, SPD-Stadträtin, kirstin.wandelt@gr.ettlingen.de

Momentan wird die Flächenentwicklung für das Wohnen in Ettlingen im Gemeinderat besprochen.

Die Bevölkerung soll nicht (wesentlich) wachsen. Für den Bestandserhalt der Bevölkerungszahl ist aber Neubau notwendig, da der Einzelne immer mehr Wohnfläche beansprucht.

Diese Entwicklung wird hingenommen, es gibt keinen Plan daran etwas zu ändern.

Viele ältere Eigentümer leben in Einfamilienhäusern, die sie einst für eine Familie mit 2 oder 3 Kindern gebaut haben. Die "beanspruchte" Fläche erhöht sich also durch den Auszug der Kinder. Viele dieser Eigentümer würden gerne aus der einen Wohnung 2 Wohnungen machen.

Das Problem ist häufig, dass die Treppe mitten durch die Wohnung führt. Bei Vielen gäbe es aber durchaus die Möglichkeit im Vorgarten eine Treppe als Zugang für eine Wohnung im Obergeschoss zu bauen, wenn man das dürfte. Fast in allen Bebauungsplänen steht aber, dass "bauliche Anlagen im Vorgartenbereich nicht zulässig" sind. Die Stadt könnte diese Bebauungspläne ändern, wodurch wieder mehr Leute in bestehender Fläche wohnen könnten. Manchmal würden dann vielleicht sogar eigene Kinder wieder einziehen. Das wären dann ganz moderne "Mehrgenerationenhäuser".

Berthold Zähringer, Stadtrat

www.fwfe.de

fwfe
FREIE WÄHLER
Für Ettlingen



Afd

www.afd-ettlingen.de

Zum Tode von Harald Hurst

Der Tod eines Menschen ist immer ein Verlust. Für die Familie, die Freunde, die Bekannten. Und nicht jeder von uns hat den Willen, die Kraft oder die Ideale einen Lebensweg zu gehen, der bei seinem Fortgang darüber hinaus eine Lücke hinterlässt. Harald Hurst hatte diese Ideale. Dafür hat er unseren Dank und unseren Respekt.



Denn während uns unter dem Synonym Vielfalt, neue Lebensstrategien und Werte zudiktieren werden, von „kein Mensch ist illegal“, bis dahin, daß unsere Kinder nicht mehr wissen sollen, sind sie Mädchen oder Junge, gibt es etwas, daß uns alle eint: unsere Sprache. Sie zeigt uns, hier gehöre ich her, hier bin ich zu Hause, hier ist die Heimat meiner Vorfahren, die Heimat meiner Kinder. Und so verwundert es nicht, daß die Befürworter der „Transformation unserer Gesellschaft“ gerade auch unsere Sprache angreifen und sie im Genderwahn bis zur Lächerlichkeit verunstalten.

Harald Hurst hat sich mit dieser Entwicklung nicht gemein gemacht. Das Bewahren unserer Traditionen, unserer Bräuche, unserer Dialekte war seine, ist unsere Art von Vielfalt. Ehren wir ihn, indem wir diese Vielfalt unsere Kinder lehren. Vielleicht im Sommer, bei einem Eis, dass wir an Harald Hursts Plätzle naschen. Helfen wir Ihnen und uns damit unsere Identität zu bewahren. Wenn unsere Kinder seine Bücher lesen und verstehen können, halten wir ihn so in Ehren, wie es ihm gefallen würde.

Thomas Möckel, Stadtrat

Thomas.moekkel@gr-ettlingen.de

<https://www.facebook.com/ettlingenafd>

Vereine und Organisationen

SSV Ettlingen 1847 e.V.

Einladung Delegiertenversammlung

Liebe Sportfreunde, am **Montag, den 18.11.2024** findet die Delegiertenversammlung 2024 statt, zu der wir Sie hiermit herzlich einladen.

Einlass: 18:30 Uhr (Gaststätte JETA – Im Sportpark 1, 76275 Ettlingen)

Beginn: 19:00 Uhr

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden Wolf-Ulrich Leonhardt
2. Anpassung Mitgliedsbeiträge
3. Anträge

Die Einladung erfolgt entsprechend § 4.2.2 und § 4.2.3 der Vereinssatzung. Stimmrecht sind die geladenen Delegierten der einzelnen Abteilungen, Vorstände inklusive Beisitzer, Beiratsvorsitzende sowie Jugendreferent. Mitglieder der SSV dürfen ohne Stimmrecht an der Delegiertenversammlung teilnehmen.

Anträge zur Delegiertenversammlung zu Punkten, die nicht in der Tagesordnung aufgeführt sind, werden nur behandelt, wenn sie schriftlich bis Freitag, 15.11.2024 beim Vorstand (SSV-Geschäftsstelle) eingereicht worden sind § 4.1.3.

Laut Satzung § 4.2.6 ist die Delegiertenversammlung nur beschlussfähig, wenn mehr als 50 % der Delegierten (im Verhinderungsfall ist die Vertretung eines Ersatzdelegierten zulässig) anwesend sind. Wird die Delegiertenzahl nicht erreicht, so muss die Versammlung neu einberufen werden.

Wir bitten deshalb um vollzähliges Erscheinen.

Alle Delegierten werden gebeten ein Ausweisdokument zur Delegiertenversammlung mitzubringen.

Anmerkung: Die neue Beitragsstruktur kann in der Geschäftsstelle der SSV zu den Öffnungszeiten (Am Stadion 8, 76275 Ettlingen) eingesehen werden.

Die nächste Delegiertenversammlung planen wir für das Frühjahr 2025.

Mit sportlichen Grüßen

Wolf-Ulrich Leonhardt

1. Vorsitzender SSV Ettlingen 1847 e. V.

Handball Ettlingen

Albtal Tigers mit einer erfolgreichen Jugendarbeit

Wir wollen heute einmal einen Blick in die Jugendarbeit der HSG Ettlingen werfen. In der neuen Runde bringen die „Tigers“ insgesamt neun Mannschaften auf die Platte. Bei der männlichen Jugend vertreten fünf Teams die Farben der HSG. Die drei ältesten Jahrgänge nahmen den Kampf in der Landesliga in Angriff. Die A-Jugend liegt mit 6:2 Punkten an dritter Stelle und zeigt sich von Spiel zu Spiel

verbessert. Die B-Jugend hat dagegen ihren Rhythmus noch nicht gefunden und hat erst einen Punkt ergattert. Die C-Jugend hat bei drei Siegen nur eine Niederlage erspielt und liegt in der Spitzengruppe. Bei der D-Jugend sind erst drei Begegnungen gespielt worden, so dass man noch keine genauere Aussage über das Leistungsvermögen erreichen kann. Sehr erfolgreich startete der jüngste Jahrgang. Mit fünf Siegen liegt die HSG ganz vorne in der Tabelle.

Bei der weiblichen Jugend war erfreulich, dass die HSG in der neuen Runde bei der B-Jugend wieder vertreten ist. In einer Spielgemeinschaft mit dem SV Langensteinbach schlagen sich die Mädels der „Tigers“ hervorragend und führen die Tabelle an. Das Prunkstück ist im Moment die C-Jugend von Trainer Hagen Harich. Sie ist in der Oberliga Baden am Start. Am letzten Spieltag gelang der Truppe ein sensationeller Heimsieg gegen den ungeschlagenen Tabellenführer TSG Ketsch und rangiert damit mit 6:2 Punkte auf dem dritten Rang.

Insgesamt kann man bei den „Albtal Tigers“ mit der Jugendarbeit zufrieden sein. Die Trainer aller Mannschaften leisten gute Arbeit.

Spielpaarungen am Sonntag, 03.11.24

13:00 h	HSG wE	:	TG Neureut
14:30 h	HSG D2	:	SG Eggenst./Leo 2
16:30 h	HSG D1	:	HC Neuenbürg
17:00 h	TV Malsch	:	HSG H2
18:30 h	HSG H1	:	TSV Rot-Malsch

Vorschau auf den 03. November 2024

Am ersten Sonntag im November stehen für die „Albtal-Tigers“ nur ein Auswärtsspiel und vier Heimspiele auf dem Plan. Aus dem Jugendbereich geht nur die weibliche E-Jugend zu Hause gegen die TG Neureut auf die Platte.

Beide Damentteams dürfen ebenfalls in der Franz-Kühn-Halle antreten. Den Damen 2 steht mit der Partie gegen die Reserve der SG Eggenstein/Leopoldshafen eine schwere Aufgabe ins Haus.

Die Mannschaft von Trainer Heinemeier hat sich das Ziel gesetzt, die Tabellenführung in der Landesliga zu verteidigen. In den ersten drei Begegnungen konnten jeweils Siege erungen werden. Gegen die HC Neuenbürg will man die weiße Weste behalten.

Die Männer 2 von Spielertrainer Henning Paul ist nach dem Aufstieg in die Bezirksoberliga blendend in die Runde gestartet. Mit drei Siegen befindet sich die Reserve der HSG in der Tabelle auf dem dritten Rang und versucht am Sonntag in Malsch diesen Rang zu verteidigen.

Allerdings werden die Jungs ohne große Unterstützung der eigenen Fans auskommen müssen, da das Oberliga-Team fast zu gleichen Zeit zu Hause antreten wird.

Die Mannschaft von Trainer Christian Job wird am Sonntag um 18:30 Uhr in Bruchhausen den TSV Rot/Malsch empfangen. Die Gäste aus der Kurpfalz lieferten in der vergangenen Saison zweimal gegen die „Tigers“ hervorragend ab und kassierten in beiden